

Ministranten greifen zu Pinsel und Farbröllen

Fluorn-Winzeln (emo). Kräftig in die Hände spuckten die Ministranten der katholischen Kirche St. Mauritius. Die Ministrantenräume im Gemeindehaus »Quelle« strahlen nun in hellen, freundlichen Farben. Unter der fachlichen Anleitung von Rolf Leib und Peter Boss von der Firma Leib und Peter Boss von der Firma Zero brachten die Kinder mit schönen Farben »frischen Wind« in ihre Räume, die hell und abwechslungsreich gestaltet sind. Jetzt fühlen sich die Ministranten pudelwohl und können sich auf ihre verantwortungsvolle Arbeit am Tisch des Herrn vorbereiten.

Einen neuen Anstrich verpassen die Ministranten von St. Mauritius ihrem Raum. Peter Boss (von links) und Rolf Leib unterstützen die Nachwuchshandwerker. Foto: Moosmann



KURZ NOTIERT

VHS lehrt das Schweißen

Oberndorf. Die Volkshochschule (VHS) Oberndorf bietet ab Samstag, 12. Januar, 7.30 bis 12.30 Uhr, in der Schweißlehrwerkstatt der Beruflichen Schulen eine Einführung in die Schutzgas-Dünnblech-Schweißtechnik MAG an. An fünf Samstagvormittagen lernen Interessierte den Umgang mit Schweißgeräten. Anmeldungen nimmt die VHS, Telefon 07423/771180, und E-Mail vhs@oberndorf.de entgegen.

Musiker setzen Frankreich in Szene

Oberndorf. Die Musikkapelle Altoberndorf gibt am heutigen Samstag ab 19.30 Uhr »Und soirée française« in der ehemaligen Klosterkirche in Oberndorf. Die Musiker um Dirigent Volker Rückert bieten französische Klänge.

Albverein erfüllt Frauenquote doppelt

Vier Mitglieder seit 40 Jahren dabei / Wichtige Arbeiten für Allgemeinheit / Großteil der Beiträge an Hauptverein

Von Alwin Weber

Oberndorf. Erstmals hatte Heinz Neuberger, der Ortsgruppenvorsitzende des Schwäbischen Albvereins Oberndorf, zum Jahresabschluss ins »Turnerheim« eingeladen.

Robert Häring, Vertreter des Bürgermeisters, dankte dem Verein für seine Aktivitäten, die sich nicht nur auf Wanderungen beschränkten. Der Albverein (AV), so Häring, beschuldere und pflege auch Wanderwege rund um die Stadt, was wiederum der Allgemeinheit zugute komme. »Solche Vereine braucht die Stadt«, so der Bürgermeisterstellvertreter.

Agnes Besenfelder trug derweil eine kurze Geschichte vor. Der stellvertretende Vorsitzende Karl Heinz Götz dankte den Wanderwarten und zeichnete die eifrigsten Wanderer des Jahres 2012 aus. Die mögliche Höchstzahl

an Wanderungen, nämlich zehn, haben Inge Grözinger, Natascha Leitner-Haiges, Helga Lipp, Bärbel Neuberger, Hildegard Odermatt und Roland Lind erreicht.

Karl Heinz Götz stellte fest, mit 86,3 Prozent habe der

Albverein »die Frauenquote doppelt erfüllt«. Ein herzlicher Dank galt den Wegewarten Horst Ade, Oswald Schwende und Martin Kaufmann ebenso wie Renate Moos für die Entgegennahme der Anmeldungen.

Rechnerin Ingeborg Lang berichtete, dass der Verein derzeit mehr als 160 Mitglieder habe; fast ein wenig resigniert teilte sie mit, dass mehr als 86 Prozent der Beiträge an den Hauptverein gehen. Lisel Figge und Heinz Walter hatten die Kasse geprüft und als mustergültig bezeichnet. Gauobmann Rainer Reichensperger erläuterte, dass der Hauptverein die Beiträge vor allem für den Betrieb und die Sanierung alter Wanderheime, die allen neuzeitlichen Bestimmungen genügen müssten,

verwende. Auch die Personalkosten in der Hauptgeschäftsstelle würden hohe Kosten verursachen. »Wir können's nicht umbiegen«, so der Gauobmann.

Zum 125-jährigen Bestehen wolle sich der Schwäbische Albverein ein moderneres Erscheinungsbild geben und habe unter anderem sein Vereinszeichen modernisiert.

Der Gauobmann ehrte Irmgard Meng, Peter Hartmann, Oskar Schwende und Kurt Wieland für 40-jährige Treue mit Ehrennadel und Urkunde.

Roland Lind zeigte dann eine Bilderschau, in erster Linie von der Wanderwoche im Wipptal. Karl Heinz Götz stellte in groben Zügen den Wanderplan 2013 vor, in dessen Mittelpunkt eine Mosel-Wanderwoche steht.



Kurt Wieland (von links), Irmgard Meng, Oswald Schwende und Peter Hartmann sind seit 40 Jahren im Albverein. Foto: Weber

Anzeige

Wussten Sie schon?
Wie jedes Jahr zur Bocksaison das Beste an Trockenfrüchten.
REFORMHAUS
Oberndorfer Str. 43 · 07422/4624

Leo-Einkauf am Adventsmärktle

Epfendorf-Harthausen. Der Leo-Einkauf am Adventsmärktle, Mittwoch, 28. November, findet von 16 bis 19 Uhr beim Gemeinderaum in Harthausen mit der Bäckerei Stickle, Metzgerei Klausmann und Nahkauf Rees statt. Bestellungen nehmen die jeweiligen Einzelhändler auch telefonisch entgegen. Schriftlichen Bestellungen für Nahkauf Rees sollten bis morgen, Sonntag, in den Briefkasten beim Gemeinderaum eingeworfen werden.

Mitmach-Aktion für alle Schwarzwälder Bote Leser:

Namensabstimmung für das HGV-Maskottchen in Oberndorf!

Ihre Meinung ist gefragt!

Die erste Runde des Wettbewerbs ist geschafft. Unter über 100 Namensvorschlägen hat die HGV-Jury die nachfolgende 5 Favoriten ausgewählt. Nun entscheiden Sie als Schwarzwälder Bote-Leser!

Name:	Begründung:
Bibo	Biber aus Oberndorf
Hugo	Handel und Gewerbe Oberndorf
Nagobert	Biber nagt an Bäumen
Obbi	Oberndorfer Biber
Städtle-Bernd	Oberndorf

Und so gehts: Einfach den Coupon ausfüllen und per Post oder per E-Mail verschicken: info@hgv-oberndorf.de

Einsendeschluss am 30.11.12 nicht verpassen!

Die Verkündung des Namens erfolgt auf dem Oberndorfer Weihnachtsmarkt am 8./9. Dezember. Näheres zum Zeitpunkt entnehmen Sie bitte der Berichterstattung.

Unter allen Teilnehmern werden 5 HGV-Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Handels- und Gewerbeverein
Oberndorf am Neckar

Mein Favorit (bitte nur einen Namen ankreuzen):

- Bibo Hugo Nagobert
 Obbi Städtle-Bernd



Vorname / Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon- oder Handynummer

E-Mail

Einsendeschluss: 30.11.2012

Bitte ausreichend frankieren!

Deutsche Post
ANTWORT

HGV Oberndorf a.N. e.V.
Kirchtorstraße 3
78727 Oberndorf am Neckar

Nicht verpassen: Einsendeschluss 30.11.12



Gut zu wissen.